

Erfahrungsbericht

Auslandsjahr im Rahmen des *B.Sc. Geographie International*

Grunddaten

Name:	
E-Mail-Adresse:	
Jahr/Semester:	2018/7
Ort, Land:	Hamburg, Deutschland
Gast Hochschule/ Institution (bei Praktikum):	Universidade Federal Fluminense, Niterói, RJ
Dauer des Aufenthaltes:	2 Semester
Variante:	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester Studium <input type="checkbox"/> Kombi (1 Semester Studium & 4-monatiges Praktikum)

Dieser Bericht soll eine Hilfestellung und Information für kommende Ausreisende bzw. Interessierte des B.Sc. Geographie International sein. Dafür beschreibe und teile bitte einige Erfahrungen, die du im Rahmen des Auslandsjahres gemacht hast. Nimm den Katalog als Anregung und arbeite die einzelnen Punkte im jeweiligen Kapitel ab.

I. Allgemein

Vorbereitung auf das Auslandsjahr

- Visum (Wann? Wie? Wo? Besonderheiten?)
- Immatrikulationsverfahren an der Partner-Uni (Wann? Wie? Welche Unterlagen?)
- Eigenes Sprachniveau (Ausreichend? Zusätzliche Kurse?)

Die behördlichen Angelegenheiten sind für gewöhnlich Zeit und Nerven raubend. Welche Unterlagen für das Visa aktuell notwendig sind, kann man der Internetseite der Brasilianischen Botschaft entnehmen.

Bei Unklarheiten kann man sich direkt per Email an diese wenden und bekommt innerhalb von 24h eine Antwort. Bei Einsendung des Visaantrages müssen alle Unterlagen vorhanden sein (deutsches Führungszeugnis z.B. dauert bis zu 4 Wochen). Man bekommt ein Visa in den Pass. Mit diesem und einem Anmeldeformular der POLÍCIA FEDERAL muss man sich innerhalb von 30 Tagen nach Einreise bei dieser in Brasilien registrieren. Meine "madrinha" des PAI-Programs der UFF hat mich zu dem Termin begleitet. Man braucht neben dem ausgefüllten Formular, den Einzahlungsbeleg der Gebühren (etwa 300R\$), 2 Passfotos, beglaubigte Kopien (10R\$ pro Seite) aller Pässeiten die einen Eintrag enthalten, eine (mehr oder weniger) formlose Wohnungsgeberbestätigung (aktuelle Anforderungen und Termine auf www.pf.gov.br checken). Wenn möglich gleich die CPF mit beantragen. Dieser ist eine Art Steuernummer, die man für jede Kleinigkeit braucht (z.B. Handy SIM - Karte).

Immatrikulationsverfahren lief online automatisch ohne Störungen ab.

Die Fremdsprachenabteilung der Uni Hamburg bietet diverse Kurse von A1 bis B2 an. Diese Kurse sind sehr gut zur Vorbereitung. Allerdings würde ich einen VHS Kurs parallel dazu empfehlen, da diese einen Schwerpunkt auf Konversation legen.

An der UFF gibt es Portugiesisch-Kurse die zweimal wöchentlich stattfinden.

Generell konnte ich den Seminaren an der UFF sehr gut folgen und die erforderlichen Leistungsnachweise auf Englisch verfassen.

Alltag und Mobilität

- Wann und wie Unterkunft gefunden? Wo gewohnt? Wie/Wo würdest du rückblickend gerne wohnen?
- Besonderheiten bei Unterbringung/Mieten
- Öffentliche Verkehrsmittel (*Kosten? Ausbau? Nutzung? Besonderheiten?*)
- Bankgeschäfte und Krankenversicherung (*Wo? Wie? Kosten?*)
- Lebenshaltungskosten und andere finanzielle Besonderheiten
- Einkaufen & Lebensmittel (*Kosten? Essengehen? Mensa?*)

Ich habe verschiedene Unterkunftsmöglichkeiten ausprobiert und vor Ort in Niterói bzw. Rio de Janeiro organisiert. Da ich generell kein Problem habe mit mehreren Personen ein Zimmer zu teilen ist das eine Möglichkeit Kosten zu sparen.

Die ersten 2 Monate habe ich in einem 4-Bett-Zimmer in unmittelbarer Nähe zum Campus Praia Vermelha in Niterói verbracht (bei monatlicher Miete von 700R\$ inkl. Frühstück), darauf bin ich in eine organisierte Republica gezogen (eine Art WG), im 3-Bett-Zimmer war die monatliche Miete da 550R\$.

Im 2. Semester habe ich meinen Stundenplan so gestaltet, dass ich nur zweimal wöchentlich in der Uni anwesen sein musste. Somit konnte ich mir eine Unterkunft mit Worldpackers in Barra da Tijuca bzw. Ipanema suchen. Worldpackers ist eine Organisation die "Freiwilligenarbeit" vermittelt. Dabei arbeitet man ca. 4 Tage in der Woche für kostenfreie Unterkunft und Frühstück.

Rückblickend war die Entscheidung in Ipanema zu wohnen die für mich beste Wahl.

Natürlich dauert die Fahrt mit den ÖV von Ipanema bis zum Campus Praia Vermelha 1,5 - 2h aber der soziale Mehrwert von Ipanema war es mir wert.

Bankgeschäfte habe ich weiter in Deutschland laufen lassen und auch da eine Auslandsrankenversicherung mit HansaMerkur abgeschlossen.

Lebensunterhalt in Rio de Janeiro ist nicht günstig. Klar, wenn das Bandejaio geöffnet hat, dann kann man sehr günstig essen (0,70R\$). Allerdings lag mein monatliches Budget bei etwas EUR700.

II. Studium

Gastuniversität & Betreuung

- Organisation der Universität und Besonderheiten (*Lage, Struktur etc.*)
- Betreuung durch dortige Studierende/VerwaltungsmitarbeiterInnen/DozentInnen
- Sprachkursangebot (*Wo? Wie? Wann? Kosten?*)
- Technische Ausstattung/Öffnungszeiten von Bibliotheken/Computerpools etc.

Praia Vermelha und Gragoata sind die wichtigen Punkte der UFF. SRI, Bandejaio und Portugiesisch Kurse sind am Campus Gragoata. Alle Kurse der Geographie am Campus Praia Vermelha.

Die Einschreibung in die Kurse der Geographie findet in der 1. Woche persönlich statt. Im Gebäude der Geosciencias am Campus Praia Vermelha im 4. Stock.

Computer, Bibliothek vorhanden, kann aber leider keine Infos dazu geben, da ich es nicht genutzt habe. Internet/Wifi-Verbindung funktioniert am Campus nur dürftig.

Lehrveranstaltungen

- Kurswahl (*Wann? Wo? Wie?*)
- Organisation der Veranstaltung und Niveau (*frontal vs. interaktiv, Arbeitstempo etc.*)
- Anforderungen/ Leistungsbewertung (*u.a. Arbeitsaufwand, Creditsystem*)
- Lehrangebot und Schwerpunkte
- Studienklima und Mitstudierende
- Welche Veranstaltungen/DozentInnen fandest du besonders spannend/anregend? Wieso?

Das Kursangebot ist vielfältig (physisch und anthropo) und man keine seine persönlichen Vorlieben gut abdecken. Seminare sind ab 7Uhr morgens bis 22Uhr abends angesetzt und werden auf 2 Zeitstunden geplant. Die Kursstruktur erinnert an frontalen Schulunterricht, wobei der Dozent spricht und die Studierenden mitschreiben. Leistungsnachweise finden in Form von Tests statt, bzw. nach Absprache mit dem Dozenten in einer Hausarbeit. In Brasilien geht man mit 18 Jahren an die Universität oder beginnt mit 40+ noch einen zweiten Bildungsweg, alles ist möglich. Alle Dozenten und Kommilitonen waren sehr interessiert und engagiert einen Austauschstudenten im Kurs zu haben.

Studentischer Alltag/ Freizeitmöglichkeiten

- Kontakt zu Studierenden
- Freizeitangebote
- Exkursionen etc.
- Lern-/Arbeitsorte
- Studicafés, Selbstverwaltete Orte, Veranstaltungen etc.

Generell bevorzuge ich einen Freundeskreis außerhalb des studentischen Alltags somit kann ich keine Informationen zum studentischen Angebot aufbringen.

III. Praktikum (bei Kombivariante)

Praktikumserfahrung

- Gibt es die Möglichkeit ein Praktikum über die Gastuniversität zu absolvieren? Wenn ja, wie?
- Tipps bei der Suche eines Praktikumsplatzes
- Was ist zu beachten? (z.B. Visabestimmungen...)
- Wo wurde das Praktikum absolviert? Aufgabenfeld? Weiterempfehlbar?

für mich nicht zutreffend

IV. Rückblick

Zusammenfassung

- Wie bewertest du dein Auslandsjahr rückblickend? Was hast du mitgenommen? Was hättest du gern anders gemacht?
- Gedanken zum Studiengang *B. Sc. Geographie International*
- Tipps für nachfolgende Studierende
- Persönlicher Nutzen des Aufenthalts
- Besonders gute oder weniger gute Erfahrungen

Ich habe einen internationale Freundeskreis in Rio de Janeiro erschlossen und gleichzeitig den Carioca Lebensstil adaptiert. Ich finde es wichtig, den Kontakt zu Personen aufzubauen, die bspw. nicht an der UFF studieren, die aus verschiedenen Bairros und Sozialen Schichten kommen. Facebook Events und Facebook Gruppen dienen als Netzwerk, für Privaten und Universitären Austausch. Negative Erfahrungen, wie bspw. dass das Mobiltelefon gestohlen wird, passieren auch Cariocas, wenn möglich, ein Ersatztelefon schon mitbringen. Ansonsten, alle Aktivitäten die Rio biete ausprobieren; ob wandern, tanzen oder universitäre Exkursionen.

V. Sonstige Hinweise

→ Bitte sendet 2-3 Fotos, die den Aufenthalt darstellen (Uni-Gebäude, Umgebung etc.)

Einverständniserklärung	<p>Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht an interessierte Studierende weitergeleitet wird.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht auf der Homepage der Universität Hamburg veröffentlicht wird.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
--------------------------------	---

Soll der Bericht anonym veröffentlicht werden?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
---	--

Bitte schickt uns den Erfahrungsbericht nach eurer Rückkehr per E-Mail an:
geo-int@uni-hamburg.de

Vielen Dank!